



Herz-Jesu-Brief

August 2022

Rundschreiben der Priesterbruderschaft St. Petrus für Südtirol

Gottesdienst- ordnung



*Gottesdienste in der
Herz-Jesu-Kirche in
Brixen*

*(Beichtgelegenheit
jeweils ca. 40 min vor
den Hl. Messen)*

- **Freitag, 5.8.22, Fest Maria Schnee** (Herz-Jesu-Freitag)

18.00 Uhr Hl. Messe anschl. Litanei und eucharistischer Segen

- **Samstag, 6.8.22, Fest Verklärung des Herrn** (Herz-Mariae-Sühnesamstag)

17.15 Uhr Aussetzung, Rosenkranz, Beichte

18.00 Uhr Hl. Messe

- **Sonntag, 7.8.22, 9. Sonntag n. Pfingsten**

8.00 Uhr gelesene Hl. Messe

9.30 Uhr Hl. Amt anschließend Empfang im Garten

- **Sonntag 14.8.22, 10. Sonntag n. Pfingsten**

8.00 Uhr gelesene Hl. Messe

9.30 Uhr Hl. Amt anschließend Empfang im Garten

- **Montag, 15.8.22 Mariae Himmelfahrt**

8.00 Uhr gelesene Hl. Messe

9.30 Uhr Kräuterweihe u. Hl. Amt



- **Sonntag, 21.8.22, 11. Sonntag n. Pfingsten**

8.00 Uhr gelesene Hl. Messe

9.30 Uhr Hl. Amt

- **Montag, 22.8.22 Unbeflecktes Herz Mariens**

18.00 Uhr Hl. Messe

- **Sonntag, 28.8.22, 7. Sonntag n. Pfingsten**

8.00 Uhr gelesene Hl. Messe

9.30 Uhr Hl. Amt

*Hl. Messen
in Schlanders,
Spitalkirche*

- **Sonntag, 21.8.22, Mariae Himmelfahrt
(nachgefeiert)**

17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte

17.30 Uhr feierliche Kräuterweihe

18.00 Uhr Hl. Amt

*Hl. Messe in
Pikolein,
Kirche St. Anton*

- **Mittwoch, 3.8.22**

18.00 Uhr Rosenkranz und Beichte

18.30 Uhr Hl. Messe

*Hl. Messe
in Innichen,
Franziskanerkirche*

- **Mittwoch, 17.8.22**

17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte

17.30 Uhr Hl. Messe

**Liebe Gläubige,
Freunde und
Wohltäter der
Petrusbruderschaft in
Südtirol!**

Abschied:

Nach vier Jahren des priesterlichen Dienstes hier in Südtirol, darf ich mich an dieser Stelle von Ihnen verabschieden, da ich Anfang August versetzt werde und innerhalb der Petrusbruderschaft neue Aufgaben zugewiesen bekommen habe. Als erstes gilt mein Dank dem Allmächtigen, dessen Diener ich sein darf und der uns gemeinsam durch diese letzten Jahre geführt hat, vor allem auch durch die „Coronakrise“, in der wir relativ uneingeschränkt zur Ehre Gottes und zum Heil der Seelen wirken konnten. Dann möchte ich Ihnen allen danken für Ihr Vertrauen, das Sie mir als Seelsorger entgegengebracht haben, sowie für Ihre Treue und Ihre Unterstützung auf so vielfache Weise, so dass ich mich immer von Ihnen, liebe Gläubige, getragen fühlen durfte. Aber wie Sie wissen, ist ein Priester auch nur ein Mensch mit Fehlern und Schwächen, wie uns der Hl. Petrus lehrt. Deshalb möchte ich Sie auch alle um Verzeihung bitten für meine Unzulänglichkeit und Begrenztheit, wegen derer ich so manchem nicht gerecht werden konnte. So möchte ich Sie um Ihr Gebet bitten für meinen weiteren priesterlichen Dienst. Sie alle und Ihre Anliegen schließe ich in den täglichen priesterlichen Segen ein, den ich jeden Morgen und jeden Abend meines priesterlichen Lebens erteilen werde.

Willkommen!

Wenn auch Abschied schmerzlich sein mag, so wollen wir doch mit Freude und offenem Herzen unseren neuen Seelsorger im Südtiroler Apostolat willkommen heißen:

Pater Eugen wurde am 12.08.1969 in Heilbronn am Neckar geboren (er ist also genau 4 Tage jünger als P. Bernward) und wuchs in einer tief religiösen katholischen Bauernfamilie auf. Nach der Matura im Jahre 1990 tritt er ins Priesterseminar der Petrusbruderschaft in Wigratzbad ein und empfängt am 29.6.1996 die Priesterweihe. In den letzten



**Unser neuer
Seelsorger Pater
Eugen Mark FSSP**

Jahren war P. Eugen für die Innsbrucker Gemeinde verantwortlich, so dass er schon recht gut mit dem Tirolerland vertraut ist. Als Bauernsohn ist Pater Eugen ein bodenständiger, unkomplizierter und leutseliger Mensch, der gerne auf die Menschen zugeht und aus vollem Herzen die Gnadenmittel der Kirche weiterschenkt. So möchte ich Sie alle bitten, meinen lieben Mitbruder und Nachfolger mit offenen Armen und noch mehr mit offenem Herzen willkommen zu heißen.

Herzlichen Glückwunsch!



Eine freudige Nachricht erreichte mich vor einigen Tagen, die ich gerne an Sie alle weitergeben möchte. Manche erinnern sich noch an den jungen Studenten Thomas, der als Ministrant sich während seines Studiums in unserer Gemeinde engagierte. Thomas war 2018 als Novize bei den Benediktinern in Nursia eingetreten und darf nun am 11. Oktober, dem Fest der Mutterschaft Mariens seine ewigen Gelübde als Benediktinermönch ablegen. Schließen wir ihn und seine Gemeinschaft in unsere Gebete ein.

Leben Sie wohl und behüte Sie Gott!

Ihr P. Bernward van der Linden FSSP

FSSP Südtirol
Am Mühlanger 8
I-39040 Feldthurns-Schrambach/BZ

Tel.: 0049.177 70 66 327

E-Mail: pmark@petrusbruderschaft.de

Wenn Sie gerne das Apostolat der Petrusbruderschaft in Südtirol unterstützen wollen, verwenden Sie bitte folgendes Konto bei der

Raiffeisenbank Eisacktal
Verein Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.

IT43 O 08307 58221 002300235661